

# Verliebt in eine Korff'sche Villa

## Mariola Brandt plant Broschüre zum 100. Geburtstag

Von Judith Schenke

Mariola Brandt (51) steht in Flammen. Sie brennt für das Haus in der St.-Georg-Straße 103, in das sie Anfang des Jahres mit ihrer Steuerberatungskanzlei und ihren acht Mitstreitern einzog.

Es ist die denkmalgeschützte Villa, die 1912 auf dem Gelände des ehemaligen Zementlagers der Firma L. Berringer Nachfolger fertiggestellt wurde, nachdem die Unternehmung samt Grundstücke 1905 durch den Fabrikanten Dr. Hermann Werbeck erworben wurde. Der neue Inhaber gab das Haus beim geschätzten Architekten Paul Korff in Auftrag. Es entstand ein repräsentatives Wohngebäude mit neobarocken Ornamenten, das in den unteren Etagen von der Familie Werbeck bewohnt wurde, oben lebte das Personal.

In der DDR-Zeit wird der Zahnarzt Dr. Ernst Lewerenz als Eigentümer benannt. Der schlug der Universität bei seinem geplanten Auszug vor, ein Institut einziehen zu lassen. Nach einem Umbau der Villa Anfang der 60er-Jahre hatte das marxistisch-leninistische Institut hier sein Domizil, ab 1990 die Musikwissenschaften – bis 2005. Dann bemühte sich das Land, das Haus zu privatisieren.

„Es war ein Glück, dass die Universität das Haus hatte“, sagt Mariola Brandt, „so blieb alles erhalten.“ Ihre Kanzlei in der

Voßstraße war nach 18 Jahren zu klein geworden, anbauen durfte sie nicht. Sie sah die Ausschreibung der Villa, besorgte sich einen Besichtigungstermin und verfiel sofort deren Charme: „Durch die 42 Fenster fiel das Sonnenlicht auf abgewohnten DDR-Standard. Aber es war alles vollständig: Türen, Täfelung, Stuckdecken, Kamin und Fliesen... Ich ging durch die Zimmer und konnte mich und meine Kollegen hier sitzen sehen.“

### „Ich musste neue Wurzeln schlagen“

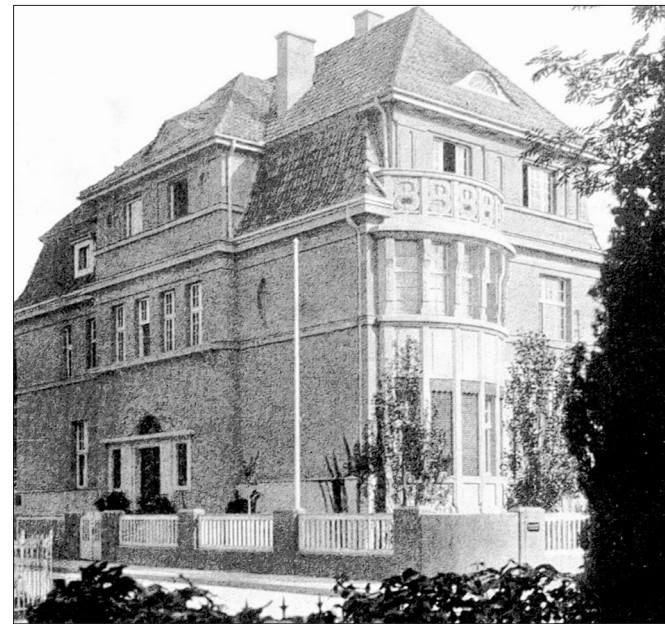
Die Steuerberaterin kam 1982 nach ihrem Studium an der Universität in Gdansk/Danzig nach Rostock zu ihren damaligen Ehemann, einem jungen Mecklenburger, der ebenfalls in Polen studierte. „Ich zog zu ihm in die DDR. Hier wollte und musste ich Wurzeln schlagen, mir alles neu aufbauen. So richtig ist das mir erst mit der Aufnahme des Berufs im vereinigten Deutschland als Steuerbevollmächtigte gelungen, die ich bis 1994 war, dann kam die schwere Steuerberaterprüfung“, erzählt sie. „Ein eigenes Haus war die nächste Stufe zur Verbundenheit mit dem neuen Heimatland.“

Die Korff'sche Villa ist die neueste Leidenschaft der kleinen energiegelichen Frau. Schon bald hatte sie sich mit Leib und Seele in das Gebäude verliebt, über das sie unermüdet Material sammelt, Briefe, Quittungen, Fotos. Sogar

einige Stücke 100 Jahre alter Tapete bewahrt sie sorgsam auf. Das Haus bringt sie fast unsichtbar auf neuen Standard, um z. B. alte Fenster erhalten zu können. Alle Versorgungsleitungen und moderne Installationen verschwanden unterm Putz, Stuckornamente wurden restauriert, der Bedienstetengang wurde zum Fluchtweg, der Lastenaufzug zum Leitungsschacht. Mit den drin das moderne Leben einer Steuerberatungskanzlei und der normale Alltag der Familien, die die beiden Wohnungen im Dachgeschoss bewohnen.

Mariola Brandts Sohn Andrzej hat Bauingenieurwesen studiert und kann sich die Sache mit seiner Mutter und dem Haus manchmal nicht vorstellen. Doch die Sektionssprecherin Rostock und das Vorstandsmitglied der Deutsch-Polnischen Gesellschaft M-V sagt: „Unser Architekt André George macht das schon. Er scheut keinen Material- und Zeiteinsatz, um alles bis aufs kleinste Detail nachzubilden. Ich kann es kaum erwarten, bis die Villa im September endlich enthüllt wird.“

Bis dahin sammelt sie weiter Material über ihr Haus, denn sie plant zum 100. Geburtstag der Villa eine Broschüre darüber. „Wenn ich nur etwas mehr wüsste, z. B., wie das Haus möbliert war. Auch habe ich kaum historische Fotos aus der frühen Zeit oder eben aus den Jahren vor der Wende“, bedauert sie.



Eine zeitgenössische Aufnahme der Korff'schen Villa aus den frühen Jahren des 19. Jahrhunderts.

Foto: Weber



Mariola Brandt im Bedienstetengang, der früher dem Personal vorbehalten war. Heute dient er als Fluchtweg.

Foto: Schenke

